



Herausgeber:

Statistisches Landesamt  
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)

Internet [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

---

Kennziffer: E II - m 02/08

April 2008

Bestellnr.: E2023 200802

### Bauhauptgewerbe im Februar 2008

#### Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

## Inhalt

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
-----------------------------	---

### Tabellenteil

#### **Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten**

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2000 bis 2008 nach Monaten .....	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Februar 2008 .....	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Februar 2008 .....	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Februar 2008 .....	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2007 .....	9

#### **Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe**

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Februar 2008 .....	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2000 bis 2008 nach Monaten .....	11

### Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2007 .....	9
2. Beschäftigte 2005 bis 2008 nach Monaten .....	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2005 bis 2008 nach Monaten .....	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2005 bis 2008 nach Monaten .....	12
5. Auftragseingang 2005 bis 2008 nach Monaten .....	12

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.  
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Fassung.

### Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

### Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

## Definitionen

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

**Entgelte:** Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Baugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

**Sonstiger Umsatz:** Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

**Auftragseingang:** Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

**Auftragsbestand:** Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

**Art der Bauten und Auftraggeber:** Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunneln, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

**Wohnungsbau:** Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

**Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau:** Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

**Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck:** Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

## Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich.

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2000 bis 2008 nach Monaten  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat  Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2000		529	25 801	2 697	65 637	250 724	247 898	196 842
2001		510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003	Monats-	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	> durch-	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	schnitt	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006		351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007		349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2005	Januar	383	17 657	1 149	42 308	126 728	124 351	106 331
	Februar	377	17 205	996	36 439	105 526	103 792	106 432
	März	375	17 151	1 438	40 591	142 220	139 988	167 088
	April	375	17 376	1 919	46 314	174 209	171 130	160 344
	Mai	373	17 469	1 785	46 423	176 477	173 469	183 443
	Juni	372	17 565	2 138	47 856	210 602	206 956	186 011
	Juli	370	17 648	1 997	46 562	232 029	228 351	168 211
	August	371	17 842	1 880	50 101	216 794	212 965	187 047
	September	370	17 816	2 072	48 455	220 713	217 347	213 148
	Oktober	363	17 823	1 969	47 121	217 235	213 914	180 996
	November	359	17 637	1 917	54 906	235 327	231 963	150 307
	Dezember	359	17 336	1 448	46 752	248 917	246 224	146 081
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März							
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Februar 2008  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
45.1	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	17	539	58	1 485	4 803	4 630
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe, Erdbewegungsarbeiten	16	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe	4	.	.	.	.	.
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	12	376	39	939	3 295	3 266
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
45.2	<b>Hoch- und Tiefbau</b>	332	16 753	1 468	40 804	172 675	164 333
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	174	8 389	723	20 748	95 022	94 906
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	56	3 723	312	8 753	35 230	35 156
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	76	3 134	264	7 965	46 659	46 621
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	2	.	.	.	.	.
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	5	.	.	.	.	.
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	35	1 263	122	3 224	10 143	10 139
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	51	.	.	.	.	.
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	36	1 077	106	2 321	9 932	9 876
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	2	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	13	393	34	840	2 875	2 815
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	69	4 821	413	11 451	45 996	39 326
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	59	4 380	381	10 350	43 977	37 306
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	441	31	1 102	2 019	2 019
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	37	1 980	185	5 197	17 960	16 519
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	282	25	909	2 673	1 942
45.25.4	Gerüstbau	7	242	28	590	1 721	1 650
45.25.5	Gebäudetrocknung	2	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	24	1 254	113	2 947	10 128	9 831
45.1/2	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963

1) Ohne Umsatzsteuer.

### 3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Februar 2008

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Februar 2008	Januar 2008	Februar 2007	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Februar		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2007	2008	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	349	349	350	-	- 0,3	351	349	- 0,6
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 292	17 301	17 088	- 0,1	1,2	17 114	17 297	1,1
Entgelte (1 000 EUR)	42 289	45 280	39 592	- 6,6	6,8	83 716	87 569	4,6
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 527	1 463	1 335	4,3	14,3	2 648	2 990	12,9
Hochbau insgesamt	632	646	608	- 2,1	4,0	1 201	1 278	6,4
Wohnungsbau	214	196	213	9,2	0,4	405	410	1,4
gewerblicher Hochbau	306	332	283	- 7,8	8,1	569	637	11,9
öffentlicher Hochbau	112	118	112	- 4,8	0,4	227	230	1,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	23	27	23	- 15,6	1,2	40	50	24,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	89	91	89	- 1,5	0,3	187	180	- 3,6
Tiefbau insgesamt	895	818	727	9,4	23,0	1 447	1 712	18,3
gewerblicher Tiefbau	170	167	173	1,8	- 1,3	349	338	- 3,2
öffentlicher Tiefbau	315	292	224	7,9	40,7	468	606	29,5
Straßenbau	410	359	331	14,2	23,8	630	768	21,9
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	168 963	144 639	135 273	16,8	24,9	284 543	313 602	10,2
Hochbau insgesamt	89 124	81 478	73 107	9,4	21,9	151 437	170 603	12,7
Wohnungsbau	28 706	18 604	17 142	54,3	67,5	37 100	47 310	27,5
gewerblicher Hochbau	37 319	40 841	35 561	- 8,6	4,9	70 812	78 160	10,4
öffentlicher Hochbau	23 099	22 033	20 404	4,8	13,2	43 526	45 132	3,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 680	1 461	1 816	15,0	- 7,5	3 845	3 141	- 18,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	21 419	20 572	18 588	4,1	15,2	39 680	41 992	5,8
Tiefbau insgesamt	79 839	63 160	62 166	26,4	28,4	133 106	142 999	7,4
gewerblicher Tiefbau	14 596	11 766	11 234	24,0	29,9	21 541	26 362	22,4
öffentlicher Tiefbau	26 170	21 923	19 681	19,4	33,0	42 710	48 093	12,6
Straßenbau	39 073	29 472	31 252	32,6	25,0	68 856	68 545	- 0,5
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	8 515	6 295	1 836	35,3	363,8	5 671	14 810	161,2
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	177 478	150 934	137 109	17,6	29,4	290 214	328 412	13,2
Auftragseingang (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	134 608	137 926	129 658	- 2,4	3,8	288 801	272 534	- 5,6
Hochbau insgesamt	60 420	77 760	74 064	- 22,3	- 18,4	165 285	138 180	- 16,4
Wohnungsbau	13 838	14 631	17 345	- 5,4	- 20,2	33 071	28 469	- 13,9
gewerblicher Hochbau	31 980	47 335	30 330	- 32,4	5,4	90 193	79 315	- 12,1
öffentlicher Hochbau	14 601	15 795	26 389	- 7,6	- 44,7	42 021	30 396	- 27,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	734	1 148	2 550	- 36,1	- 71,2	4 519	1 881	- 58,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	13 868	14 647	23 839	- 5,3	- 41,8	37 501	28 515	- 24,0
Tiefbau insgesamt	74 188	60 166	55 594	23,3	33,4	123 516	134 353	8,8
gewerblicher Tiefbau	12 015	10 986	13 009	9,4	- 7,6	30 672	23 001	- 25,0
öffentlicher Tiefbau	21 036	17 143	15 480	22,7	35,9	44 024	38 179	- 13,3
Straßenbau	41 136	32 037	27 105	28,4	51,8	48 819	73 172	49,9

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Februar 2008  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000		1 000 EUR		
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	11	510	49	1 272	4 653	4 653	4 771
Landkreise							
Ahrweiler	8	415	34	938	3 074	3 047	2 552
Altenkirchen (Ww.)	11	868	82	2 336	10 582	10 233	9 734
Bad Kreuznach	9	505	40	1 170	3 373	3 373	3 402
Birkenfeld	7	392	23	756	3 436	3 436	.
Cochem-Zell	8	630	55	1 595	7 328	7 328	.
Mayen-Koblenz	27	908	80	2 248	9 856	9 832	9 702
Neuwied	18	718	72	1 843	5 897	5 804	2 482
Rhein-Hunsrück-Kreis	18	1 247	112	3 201	11 133	10 978	11 879
Rhein-Lahn-Kreis	13	562	48	1 217	3 460	3 460	1 400
Westerwaldkreis	27	1 561	156	3 785	19 720	12 488	12 730
Kreisfreie Stadt							
Trier	6	261	24	662	1 210	1 101	1 708
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	22	786	74	1 773	5 548	5 534	8 773
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	589	51	1 299	4 695	4 608	7 971
Vulkaneifel	8	339	32	770	2 248	2 241	2 917
Trier-Saarburg	12	633	47	1 430	3 359	3 175	4 426
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	3	.	.	.	448	448	.
Kaiserslautern	7	642	42	1 621	15 559	15 559	2 829
Landau in der Pfalz	3	84	.	158	517	517	527
Ludwigshafen am Rhein	11	627	59	1 603	3 962	3 962	5 914
Mainz	16	610	57	1 594	4 993	4 944	2 714
Neustadt a. d. Weinstr.	4	155	7	459	.	.	2 623
Pirmasens	3	253	17	743	.	.	.
Speyer	4	220	15	562	1 288	1 288	361
Worms	6	245	25	674	.	.	.
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	9	518	55	1 231	.	.	.
Bad Dürkheim	6	177	18	443	951	950	767
Donnersbergkreis	5	111	11	287	1 549	1 549	.
Germersheim	11	340	29	697	3 666	3 666	741
Kaiserslautern	8	460	39	984	3 308	3 308	.
Kusel	5	125	10	303	.	.	313
Südliche Weinstraße	6	201	20	465	2 458	2 458	3 788
Rhein-Pfalz-Kreis	6	502	39	1 517	8 694	8 694	5 995
Mainz-Bingen	12	746	70	1 883	14 656	14 598	4 644
Südwestpfalz	4	160	18	393	1 104	1 104	1 014
Rheinland-Pfalz	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
Kreisfreie Städte	76	3 799	312	9 725	41 001	40 783	23 245
Landkreise	273	13 493	1 215	32 564	136 477	128 180	111 362
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	157	8 316	749	20 361	82 513	74 633	64 895
Kammerbezirk Trier	61	2 608	229	5 933	17 061	16 659	25 795
Kammerbezirk Rheinhessen	43	2 119	208	5 383	27 081	26 897	13 697
Kammerbezirk Pfalz	88	4 249	341	10 612	50 823	50 773	30 221

1) Ohne Umsatzsteuer.

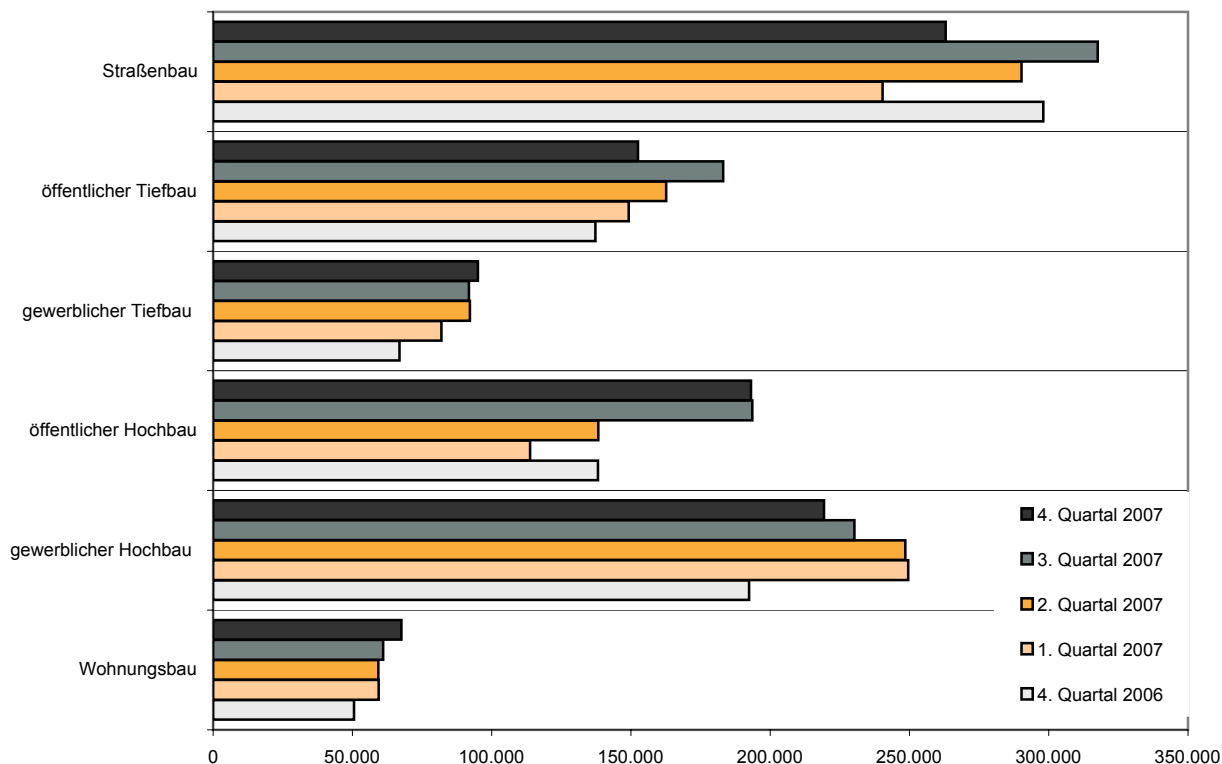


5. Auftragsbestand <sup>1)</sup> nach Bauarten und Auftraggebern im 4.Quartal 2007  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	3. Quartal 2006	4. Quartal 2006	1. Quartal 2007	2. Quartal 2007	3. Quartal 2007	4. Quartal 2007		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
	1 000 EUR						%	
Bauhauptgewerbe insgesamt	974 149	883 376	894 237	991 232	1 077 392	990 617	- 8,1	12,1
Hochbau insgesamt	412 959	381 080	422 808	446 110	484 908	479 993	- 1,0	26,0
Wohnungsbau	63 312	50 536	59 408	59 306	61 012	67 554	10,7	33,7
gewerblicher Hochbau	190 743	192 395	249 559	248 561	230 285	219 324	- 4,8	14,0
öffentlicher Hochbau	158 904	138 149	113 841	138 243	193 610	193 114	- 0,3	39,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	16 069	3 867	7 264	8 902	14 760	28 545	93,4	638,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	142 835	134 283	106 577	129 341	178 850	164 570	- 8,0	22,6
Tiefbau insgesamt	561 190	502 297	471 429	545 123	592 485	510 625	- 13,8	1,7
gewerblicher Tiefbau	66 167	66 946	81 904	92 211	91 798	95 096	3,6	42,1
öffentlicher Tiefbau	157 797	137 261	149 161	162 632	183 098	152 565	- 16,7	11,1
Straßenbau	337 226	298 090	240 365	290 279	317 588	262 964	- 17,2	- 11,8

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern  
4. Quartal 2006 bis 4. Quartal 2007 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Februar 2008  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Februar 2008	Januar 2008	Februar 2007	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Februar		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2007	2008	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	35 532	35 551	35 605	- 0,1	- 0,2	35 659	35 542	- 0,3
Entgelte (1 000 EUR)	71 369	76 417	68 097	- 6,6	4,8	143 989	147 786	2,6
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 238	3 073	2 823	5,4	14,7	5 521	6 311	14,3
Hochbau insgesamt	2 084	2 016	1 868	3,4	11,6	3 619	4 100	13,3
Wohnungsbau	1 416	1 297	1 234	9,2	14,7	2 341	2 713	15,9
gewerblicher Hochbau	480	521	459	- 7,9	4,6	923	1 001	8,5
öffentlicher Hochbau	188	198	175	- 5,1	7,4	355	386	8,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	43	50	44	- 14,0	- 2,3	79	93	17,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	145	148	131	- 2,0	10,7	276	293	6,2
Tiefbau insgesamt	1 154	1 057	955	9,2	20,8	1 902	2 211	16,2
gewerblicher Tiefbau	258	253	259	2,0	- 0,4	522	511	- 2,1
öffentlicher Tiefbau	393	364	291	8,0	35,1	609	757	24,3
Straßenbau	503	440	405	14,3	24,2	771	943	22,3
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	311 496	247 414	217 752	25,9	43,1	459 826	558 910	21,5
Hochbau insgesamt	214 800	170 795	141 261	25,8	52,1	296 781	385 595	29,9
Wohnungsbau	134 673	87 280	69 606	54,3	93,5	150 646	221 953	47,3
gewerblicher Hochbau	50 569	55 342	47 274	- 8,6	7,0	94 136	105 911	12,5
öffentlicher Hochbau	29 558	28 173	24 381	4,9	21,2	51 999	57 731	11,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 370	2 061	2 887	15,0	- 17,9	6 115	4 431	- 27,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	27 188	26 112	21 494	4,1	26,5	45 884	53 300	16,2
Tiefbau insgesamt	96 696	76 619	76 491	26,2	26,4	163 045	173 315	6,3
gewerblicher Tiefbau	21 527	17 354	16 371	24,0	31,5	31 391	38 881	23,9
öffentlicher Tiefbau	30 751	25 761	24 316	19,4	26,5	52 769	56 512	7,1
Straßenbau	44 418	33 504	35 804	32,6	24,1	78 885	77 922	- 1,2
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	9 105	6 731	2 523	35,3	260,9	7 792	15 836	103,2
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	320 601	254 145	220 275	26,1	45,5	467 618	574 746	22,9

1) Ohne Umsatzsteuer.

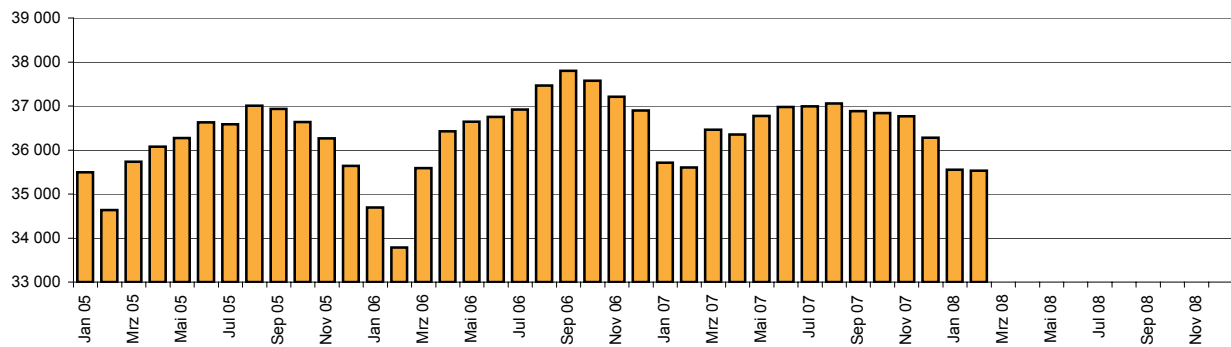
7. Beschäftigung und Umsatz 2000 bis 2008 nach Monaten  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat  Jahr	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
		1 000	1 000 EUR		
2000		46 850	4 989	102 030	369 841
2001		44 678	4 494	98 237	352 053
2002		42 573	4 142	95 125	344 480
2003	Monats-	39 526	3 967	89 584	331 852
2004	> durch-	38 163	3 780	85 009	343 057
2005	schnitt	36 159	3 435	78 937	305 231
2006		36 480	3 639	80 510	348 700
2007		36 559	3 702	81 868	344 201
2005	Januar	35 498	2 358	70 010	197 688
	Februar	34 635	2 055	60 016	169 727
	März	35 738	2 918	69 563	229 352
	April	36 074	3 798	79 744	278 184
	Mai	36 273	3 578	80 033	283 749
	Juni	36 626	4 270	82 947	344 078
	Juli	36 587	4 050	80 183	370 237
	August	37 007	3 766	86 648	342 150
	September	36 935	4 085	83 697	351 592
	Oktober	36 637	3 839	80 729	342 573
	November	36 263	3 705	93 797	367 548
	Dezember	35 639	2 803	79 874	385 892
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	180 450
	Februar	33 789	2 148	59 644	186 040
	März	35 591	3 292	68 699	253 689
	April	36 422	3 731	78 784	324 395
	Mai	36 645	4 243	84 549	359 154
	Juni	36 751	4 172	83 234	360 386
	Juli	36 919	4 193	81 931	415 744
	August	37 465	4 058	87 625	368 918
	September	37 803	4 274	84 153	402 010
	Oktober	37 573	4 250	85 727	395 079
	November	37 210	4 260	100 475	444 394
	Dezember	36 897	3 114	83 449	494 142
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	242 074
	Februar	35 605	2 823	68 097	217 752
	März	36 465	4 019	74 164	331 205
	April	36 354	3 776	81 240	280 266
	Mai	36 773	4 030	84 937	338 155
	Juni	36 977	3 997	82 650	352 517
	Juli	36 996	3 975	86 522	388 819
	August	37 055	4 040	86 971	368 561
	September	36 883	3 894	78 775	364 760
	Oktober	36 839	4 384	84 288	405 709
	November	36 765	3 939	98 573	413 426
	Dezember	36 282	2 847	80 304	427 166
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	311 496
	März				
	April				
	Mai				
	Juni				
	Juli				
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

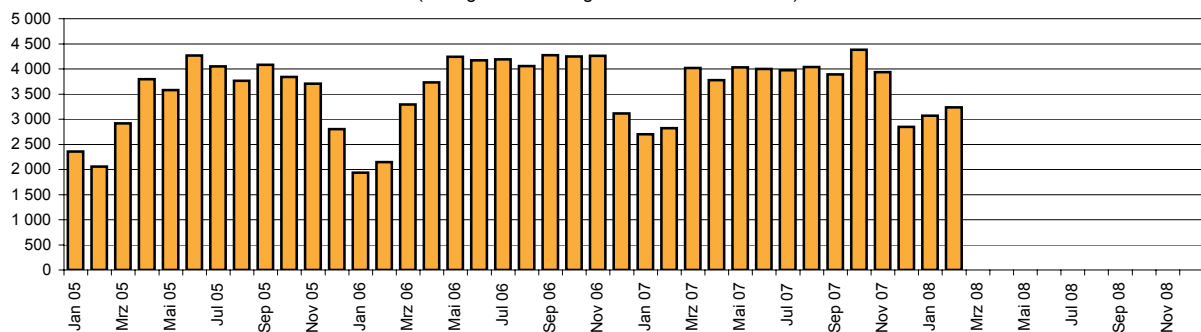
1) Ohne Umsatzsteuer.

## Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2005 bis 2008 nach Monaten

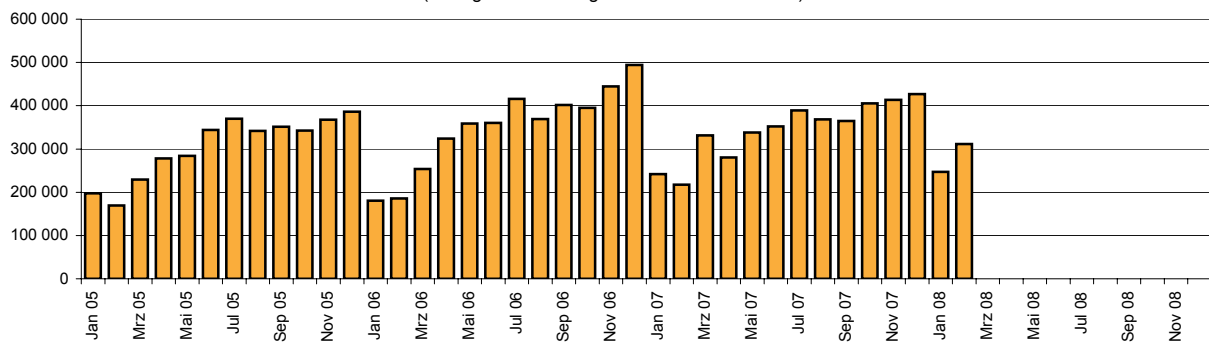
2. Beschäftigte (Anzahl)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)  
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

